ergoscience
ISSN 1861-6348 · 71823
7. Jahrgang · Dezember 2012
Seite 133-176

133	**Ergotherapie-Preis 2014** *Arnd Longrée, Dr. Ullrich Schulz-Kirchner*
	Originalarbeiten
134	Eva *Maierhofer* Baumzeichnungen: Initiatoren für die Erzählung von Lebensgeschichten im ergotherapeutischen Kontext Tree-drawings: Initiators for the narration of life-stories in the occupational therapy context
147	*Beate Schnurr, Peter Oesch* Sind Nintendo Wii®-Balancespiele eine machbare Alternative zum herkömmlichen Selbsttraining des Gleichgewichts nach Schlaganfall? Are Nintendo Wii® balance games a feasible alternative to conventional independent balance training after stroke?
	Forschung und Lehre
157	*Imke Büsching, Sabine Becker, Regina Rizzo* Zur Akademisierung der Ergotherapie in Deutschland – Eine Befragung von deutschen Berufsfachschülern der Ergotherapie zu Hochschulstudium und Berufsfachschulausbildung The Academisation of Occupational Therapy in Germany – Questioning German Occupational Therapy Vocational Training Students about Bachelor Degree Studies and Vocational Training
	Evidenzbasierte Praxis / Nutzerfreundliche Studienzusammenfassungen
165	*Tamara Schlömer* Distributed Constraint-Induced Therapy (dCIT) im Vergleich zu Bilateralem Armtraining für die Rehabilitation (BAT) der motorischen Kontrolle und Funktion der oberen Extremität nach Schlaganfall – eine randomisierte Studie
167	*Helga Ney-Wildenhahn* Spiegel-Therapie zur Verbesserung der motorischen Funktion nach Schlaganfall (Review)
169	*Almut Späth* A working reality: Evaluating enhanced intersectoral links in supported employment for people with psychiatric disabilities
	Bachelorarbeiten 2012
171	Wissen teilen – Entwicklung gestalten
174	**Veranstaltungskalender**
	Rezensionen
175	*Petra Marksteiner-Fuchs* Handbuch Resilienz-Training. Widerstandskraft und Flexibilität für Unternehmen und Mitarbeiter
175	*Bettina Weber* Gesundheitliche Resilienz: Konzept und Empirie zur Reduzierung gesundheitlicher Ungleichheit im Alter
176	*Klaus Dieter Joswig* Ich werde Ergotherapeutin. Mit Lisa erfolgreich durch die Ausbildung
	Impressum
	Richtlinien für Autoren

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten kommen wir leider nicht umhin, die Abonnementpreise sowie den Einzelverkaufspreis ab 1. Januar 2013 geringfügig zu erhöhen (siehe Abo- und Bezugsart im Impressum). Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihr **Schulz-Kirchner Verlag**

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ergoscience 2012; 7(4): 133
© Schulz-Kirchner, Idstein
ISSN 1861-6348

Arnd Longrée
Vorsitzender des
Deutschen Verbandes
der Ergotherapeuten e.V.





**Dr. Ullrich
Schulz-Kirchner**
Verleger
Schulz-Kirchner Verlag
GmbH

ERGO-
THERAPIE
PREIS 2014

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Ergotherapie blickt auf aufregende Jahre zurück; das Leben für und mit der Ergotherapie bleibt weiter in Bewegung. Umso wichtiger ist es, immer wieder innezuhalten und – wie Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker es sagte – mit Muße den Horizont abzusuchen. Der Blick gen Horizont kann Ruhe vermitteln, das Herz öffnen, Raum schaffen und Orientierung geben. Und meist ist eine dort gemachte Entdeckung nur ein vorläufiger Fixpunkt.

Ebenso ist in den Wissenschaften jede Wahrheit vorläufig, bis weitere Forschung eine neue und bessere Wahrheit zu Tage fördert – die dann ihrerseits von einer neueren Erkenntnis abgelöst wird. Der zentrale Begriff für den Fortschritt in der Wissenschaft heißt: Hypothese. Hypothesen beruhen auf einem kritischen und entgrenzten Denken. Denn gerade dort, wo bislang keiner zu denken und zu forschen wagte, liegt oft genug eine neue Wahrheit.

> Ganz neue Zusammenhänge entdeckt nicht das Auge,das über ein Werkstück gebeugt ist,sondern das Auge, das in Muße den Horizont absucht.
> *(Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker)*

In der täglichen Arbeit als Ergotherapeutin oder Ergotherapeut bleibt meist wenig Zeit, um Ruhe einkehren zu lassen und das große Ganze, die aktuelle Wahrheit, ins Auge zu fassen. Deshalb möchten wir Sie mit dem Ergotherapie-Preis – der übrigens mit dieser Ausschreibung seinen 20. Geburtstag feiert – einladen, gerade dies zu tun. Vielleicht wird Ihnen bewusst, welche Herausforderungen Sie tagtäglich meistern, sodass Sie diese aus einem übergeordneten Blickwinkel betrachten und für andere formulieren können? Oder Sie greifen ein Thema auf, das Sie schon immer gereizt hat, vergleichen es mit dem, was andere darüber denken und machen Ihre Erkenntnisse für andere nutzbar? Möglicherweise haben Sie sich auch im Rahmen Ihrer Ausbildung oder Abschlussarbeit mit einer Sache so intensiv auseinandergesetzt, dass andere Ihre Überlegungen weiterentwickeln können?

Der Schritt vom Fokus auf das Werkstück, man könnte auch sagen von der Produktzentrierung oder auch von der funktionellen Ausrichtung hin zum Horizont der Klientenzentrierung und Betätigungsorientierung ist in der Ergotherapie schon gemacht. Doch welche Wahrheiten liegen hierin und dahinter? Wir wünschen uns stichhaltige Antworten auf diese Frage und möchten Sie ermuntern, den ergotherapeutischen Weitblick mitzubestimmen.

Dazu schreiben der Deutsche Verband der Ergotherapeuten e.V. und der Schulz-Kirchner Verlag auch für 2014 wieder den gemeinsamen Ergotherapie-Preis aus. Er ist mit 5.000 € dotiert.

Eingereicht werden können – bis 15. November 2013 – wissenschaftliche Arbeiten zur Ergotherapie, die neue Wege innerhalb des Berufes aufzeigen oder z.B. Darstellungen von Konzepten oder Projekten, die in der Praxis eingeführt sind und die Weiterentwicklung der Ergotherapie verdeutlichen. Die Mitglieder der unabhängigen Jury, Prof. Patience Higman, Prof. Dr. Elke Kraus, Dr. Beate Grossmann, Prof. Christiane Mentrup und Bettina Weber (Bc Health OT, M.A., MBA), werden die Auswahl vornehmen.

Weitere Informationen zum Ergotherapie-Preis 2014 finden Sie unter www.dve.info und www.schulz-kirchner.de.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung zum Ergotherapie-Preis 2014!

Ihr Arnd Longrée

Ihr Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de